



Vorteile:

- **Zweijährig** förderfähig in Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein im Rahmen von Eco-Scheme 1b.
- Ökonomisch und ökologisch sinnvolle Mischung aus ein- und mehrjährigen Blühpflanzen
- Hohe Ökosystemleistung durch lange Standdauer und vielfältiges Blühangebot
- Komposition aus zwölf Arten nach politischen Vorgaben, erfüllt damit die Voraussetzungen für zweijährige Förderung
- Praxistauglichkeit überprüft in deutschlandweiten Versuchen
- **Tipp:** Förderung über Eco-Schemes: Aussaat bis zum 15. Mai

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung	< 1 % Borretsch
Samen-%	6 % Buchweizen
	12 % Dill
	6 % Esparsette
	8 % Luzerne
	1 % Malve
	20 % Phacelia ANGELIA
	4 % Ringelblume
	18 % Rotklee
	1 % Sonnenblume
	4 % Wegwarte
	20 % Weißklee

ohne Kreuziferen, mit Leguminosen, ohne Gräser, winterhart



Nutzung:

Gründüngung
Humusaufbau
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Erosionsschutz
Stickstoffanreicherung
Blühfläche
Wildacker

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	+
Raps	++
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	
Leguminosen	

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	7
Erosionsschutz	7
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	5
Humusaufbau	7
Kälte- und Frostresistenz	6
Trockentoleranz	6
Wurzeltyp	Büschelwurzel + Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	180 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	12,5 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	Ab Anfang April bis Mitte August
Düngung	Keine Düngung notwendig.
Aussaatverfahren	Drillsaat